



HEPA- #LuftfilterJetzt

LUFTFILTER FÜR ALLE: Schulen und Kitas müssen jetzt pandemiefest gemacht werden. Kinder brauchen sichere Räume zum Lernen und Spielen. Deshalb fordert die Initiative #ProtectTheKids HEPA-Luftfilter für alle Schulen und Kitas in Deutschland.

- **Über 28.000 Unterschriften** hat die Initiative #ProtectTheKids binnen eines Monats mit ihrer Online-Petition für HEPA-#LuftfilterJETZT gesammelt.

- **Prominente und Wissenschaftler** unterstützen die Petition, wie etwa der Aersolforscher Prof. Dr. Kähler oder die Virologin Dr. Jana Schröder.

- **#ProtectTheKids** heißt die Trägerinitiative der Petition. Sie wurde von Eltern und Pädagog:innen sowie weiteren Unterstützer:innen verschiedener Berufsgruppen gegründet und arbeitet partiübergreifend, firmenunabhängig und rein ehrenamtlich.



Kontakt: Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Bitte wenden Sie sich unter presse@luftfilterjetzt.de an Claudia Sassone (Mitinitiatorin von #ProtectTheKids) oder Stefan Hemler (Pressekontakt der Initiative). Wir rufen Sie gerne zurück.

Binnen eines Monats viel Zuspruch für die Online-Petition der Initiative #ProtectTheKids

Über 28.000 Unterschriften für Luftfilter in Schulen und Kitas

Am 25. Juni startete eine Gruppe aus Eltern und Pädagog:innen zusammen mit weiteren Unterstützer:innen eine bundesweite Petition auf der Plattform change.org. Im ersten Monat sammelte die Initiative bereits über 28.000 Unterschriften. Support erhält sie auch von Prominenten und Wissenschaftlern, allen voran von dem Strömungsphysiker und Aerosolforscher Prof. Dr. Kähler

Nach ersten Planungen im Frühjahr gründete im Mai eine Gruppe aus Eltern und Pädagog:innen gemeinsam mit weiteren Unterstützer:innen verschiedener Berufsgruppen die parteiübergreifende, firmenunabhängige, ehrenamtlich tätige Initiative #ProtectTheKids und startete am 25. Juni eine bundesweite Online-Petition. Unter dem Petitionslink change.org/hepa_luftfilter fordert die Initiative die politisch Verantwortlichen in den Kommunen wie auf Landes- und Bundesebene dazu auf, alle Schulen und Kitas sicher zu machen, indem mobile HEPA-Filtergeräte angeschafft oder stationäre Raumlufteinrichtungen mit wirksamen Filtern aufgerüstet werden.

HEPA-Raumluftfilter reinigen die Luft von Viren und Allergenen und halten sie in Bewegung. Derartige Schwebstoff-Filter (HEPA = High Efficiency Particulate Arrestance) sind schon seit Jahrzehnten in Krankenhäusern im Betrieb. Im Verlauf der Pandemie haben sie nun auch

Verwendung in öffentlichen Gebäuden, Landtagen oder Gerichtssälen gefunden. In Schulen und Kitas können HEPA-Filter ebenfalls ihre Wirksamkeit entfalten, denn durch ihre Filterleistung vermögen sie dauerhaft die Wahrscheinlichkeit einer indirekten Ansteckung mit COVID-19 während der gesamten Betreuungs- und Unterrichtszeit zu senken.

Aerosolforschung widerlegt die These, dass Stoßlüften in Schulen ausreicht
Dennoch ist bisweilen immer noch zu hören, dass regelmäßiges gründliches Fensterlüften zur Senkung der Virenlast in Schulen ausreicht und deshalb allenfalls in schlecht lüftbaren Räumen mechanische Luftfilterung zusätzlich nötig sei. Diese Argumentation ist jedoch von dem Aerosolexperten Prof. Dr. Christian Kähler sowie weiteren Wissenschaftlern widerlegt worden: Nur mithilfe von Luftfiltern kann die Virenlast in einem Schulraum dauerhaft gering gehalten werden. Beim Stoßlüften kommt es in der Praxis



Unsere Petition vertritt vor allem die Belange von Schul- und Kitakindern und ihren Familien sowie von Erzieher:innen und Lehrkräften. Mit attraktiv gestalteten, positiv konnotierten Kampagnenmotiven möchten wir v.a. Eltern als unsere Hauptzielgruppe gezielt ansprechen.



Der Aerosolforscher Prof. Dr. Christian Kähler leitet das Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik der Universität der Bundeswehr München. Sein Raumlufthygienekonzept wurde erfolgreich an der Grundschule Neubiberg erprobt.



#ProtectTheKids:
MITINITIATORIN
CLAUDIA SASSONE,
UNTERNEHMERIN AUS
AUGSBURG:

„Kinder brauchen sichere Räume zum Spielen und Lernen, um Freunde zu treffen, um sich zu entwickeln. Es ist die Pflicht der Politik, alles zu tun, um Kitas und Schulen so pandemiesicher wie möglich zu machen. HEPA-Luftfilter können hierzu einen Beitrag leisten.“

hingegen lediglich zu kurzzeitigen, unzureichenden Absenkungen, was die Gesundheit der Schüler:innen zu gefährden droht. (vgl. als Zusammenfassung zu Kählers Untersuchungen das folgende Video in unserem YouTube-Channel: youtube.com/watch?v=KgiYN3GNvVo).

Ausführliche Informationen über die Wirkungsweise der HEPA-Luftfilter sowie Erläuterungen zu weiteren wirksamen schulischen Schutzkonzepten in Zeiten der Pandemie sind auf der Webseite der Initiative #ProtectTheKids unter [LuftfilterJETZT.de](https://luftfilterJETZT.de) abrufbar. Dazu gehört auch eine Sammlung von Fakten zu Raumluftreinigen, so wie eine Linksammlung zu aktuellen Studien von Professor Kähler und anderen Experten.

Prominente Erstunterzeichner:innen für HEPA-#LuftfilterJETZT

Es findet sich auf der Webseite [LuftfilterJETZT.de](https://luftfilterJETZT.de) auch eine Liste der Petitions-Erstunterzeichner:innen, die 75 Namen umfasst. Zu ihnen zählen eine Reihe bekannter Persönlichkeiten - neben dem schon erwähnten Aerosolforscher Prof. Kähler auch die Virologin Dr. Jana Schroeder, die Psychologin Prof. Dr. Anne Böckler-Raettig, die Politologin Natascha Strobl, die Pädagogin und Bloggerin Inke Hummel, der Bundestagsabgeordnete Andreas Wagner (Die Linke), die bildungspolitische Sprecherin der NRW-Grünen Sigrid Beer, der Schauspieler Marcus Mittermeier, der TikTok-Comedy-Star Matthias Renger und der Sprecher des Chaos Computer Clubs Linus Neumann.

Mit ihrer Petition für HEPA-Luftfilter in Schulen und Kitas hat #ProtectTheKids binnen eines Monats über 28.000 Unterschriften gesammelt. Auf großen Petitionsplattformen lassen sich noch über dreißig weitere Initiativen für Luftfilter finden (oft für einzelne Schulen, Städte oder Länder), die in den letzten Monaten von über 150.000 Unterstützer:innen online unterzeichnet worden sind.

Umfrage zeigt: Viel Rückhalt für die Forderungen der Petition von #ProtectTheKids

Eine neuere Umfrage zeigt, dass die Zustimmung in der Bevölkerung für die Ausstattung aller Schulen mit Luftreinigern noch größer ist, als die Zahl von insgesamt rund 180.000 Petitionsunterschriften erahnen lässt: Infratest dimap ermittelte für den ARD Deutschlandtrend des Monats Juli 2021 hier einen Zustimmungswert von 84 Prozent (infratest-dimap.de/fileadmin/user_upload/DT2107_Bericht.pdf, S. 10).

Vor dem Hintergrund der sich schnell verbreitenden, leichter übertragbaren Delta-Variante erhält das Anliegen der Petition zusätzliches Gewicht. Auch politische Entscheidungsträger:innen wie auch Journalist:innen greifen das Thema der Luftfilter in Schulen und Kitas zunehmend auf. Sie stoßen vermehrt auf den Wunsch der Eltern, ihren Kindern den bestmöglichen Schutz zu bieten.

#ProtectTheKids-Mitinitiatorin Claudia Sassone, eine Unternehmerin aus Augsburg, kennt aus ihrer Arbeitsumgebung aber auch die schwierige Lage von berufstätigen Eltern mit Kindern während der Pandemie: „In meinem Unternehmen arbeiten viele Mütter. Die unsichere Betreuungssituation im vergangenen Jahr hat den Arbeitsalltag sowohl der Eltern, als auch der Unternehmen durcheinandergebracht und belastet. Das darf im Herbst nicht wieder so weiter gehen“, fordert Sassone mit Blick auf die bislang noch unzureichende Ausstattung der Schulen und Kitas mit Luftfiltern.

#ProtectTheKids sammelt nicht nur Unterschriften, sondern verschafft sich auch politisch Gehör

#ProtectTheKids beschränkt sich nicht allein auf die Werbung für ihre Online-Petition, sondern schaltet sich auch aktiv in die politische Debatte um Luftfilter ein. Am 2. Juli trat die Initiative, die auch auf den sozialen Netzwerken



Die SocialMedia-Präsenz von #ProtectTheKids umfasst vier Kanäle: Twitter ist unser Leitmedium, dazu sind wir noch auf Facebook, Instagram und YouTube aktiv. Auch mit QR-Codes bewerben wir den Link zu unserer Petition change.org/hepa_luftfilter.



THORSTEN FRÜHMARK, RECHTSANWALT UND ORTSBÜRGERMEISTER VON MÖLLENBECK, GEHÖRT VON BEGINN AN ZU DEN UNTERSTÜTZERN DER INITIATIVE #ProtectTheKids:

„Wenn ich als Vater von drei Söhnen meine Jungs an der Schultür abgebe, dann erwartete ich durch Luftfilter den gleichen Schutz, wie Politiker ihn im Landtag genießen. Deutschland muss es im Jahre 2021 schaffen, Bildung und Gesundheit in Einklang zu bringen.“



Dr. Jana Schroeder ist Virologin, Infektionsepidemiologin und Infektiologin. In Fernsehsendungen kommt sie als Expertin häufig zu Wort.



Twitter, Facebook und Instagram sowie auf YouTube aktiv ist, mit einer Presseerklärung in Erscheinung, in der sie die auf stationäre Anlagen beschränkte Raumluftfilter-Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums als unzureichend kritisierte. Der Initiative war die Antwort des Wirtschaftsministeriums auf eine Schriftliche Anfrage des Geretsrieder Bundestagsabgeordneten Andreas Wagner exklusiv für eine Stellungnahme zur Verfügung gestellt worden. Als Erfolg kann inzwischen verbucht werden, dass das Bundeswirtschaftsministerium seine Förderung nun auch auf mobile Raumluftfilter ausgeweitet hat, wenngleich der Gesamtumfang des Förderprogramms weiterhin unzureichend erscheint.

Kritik am Bund-Länder-Förderwirwar

Aufgrund der in der Mehrzahl der Bundesländer immer noch schleppend verlaufenden Vorbereitungen auf das neue Schuljahr hat sich die Initiative #ProtectTheKids in ihren Presseerklärungen vom 9. und 27. Juli nachdrücklich dafür eingesetzt, einen Luftfiltergipfel mit Vertretern von Bund, Ländern und Kommunen einzuberufen. Ziel müsse es sein, die finanzielle Förderung von Bund und Ländern besser zu koordinieren und konkrete Vereinbarungen über eine zügige Beschaffung von Luftfiltern durch die kommunalen Sachaufwandsträger zu treffen. Denn nach Ansicht der Initiative #ProtectTheKids haben alle Kinder und Jugendlichen es nach den Pandemiewirren des vergangenen Schuljahres nun mehr als verdient, dass Bildungs- und Betreuungseinrichtungen endlich vollumfänglich mit Luftfiltern ausgestattet sind und so pandemiesicherer gemacht werden.

Auch wenn sich die Unterstützer:innen der Initiative #ProtectTheKids über den guten Zuspruch zu ihrer Online-Petition freuen, sehen sie sich derzeit noch keineswegs am Ziel. Zu groß ist die Lücke zwischen dem großen Bedarf an HEPA-Luftfiltern in Bildungs- und Betreuungs-

einrichtungen und der kleinen Zahl der bisher angeschafften mobilen Geräte oder stationär installierten raumlufttechnischen Anlagen.

Sassone: „Wir dürfen die Fehler vom Vorjahr nicht wiederholen“

Deshalb wird weiterhin für die Online-Petition aktiv geworben, denn mit einer noch größeren Zahl an Unterschriften im Rücken könne auf die Politik mehr Druck ausgeübt werden, glaubt #ProtectTheKids-Mitinitiatorin Claudia Sassone: „Ich hoffe, dass unsere Petition noch weiter Zustrom bekommt und die Verantwortlichen endlich aufwachen und merken, wie wichtig das Thema für Familien ist. Es muss jetzt gehandelt werden, denn im Herbst und Winter ist es zu spät. Wir dürfen die Fehler vom Vorjahr nicht wiederholen.“

Link zur Online-Petition für mobile HEPA-Raumluftreiniger in allen Schulen und Kitas: change.org/hepa_luftfilter

E-Mail: presse@luftfilterjetzt.de

Webseite: [LuftfilterJETZT.de](https://luftfilterjetzt.de)

Twitter: @HEPA_Luftfilter

Facebook-Seite: @HEPALuftfilterJETZT

Instagram: @hepa_luftfilter_jetzt

YouTube-Channel: HEPA-LuftfilterJETZT



Unser Logo verbindet mit einem stilisierten Herz und Regenschirm die zwei Grundanliegen der Initiative #ProtectTheKids: Empathie und Schutz für unsere Kinder.

Mit ihrer Webseite LuftfilterJETZT.de möchte die Initiative #ProtectTheKids nicht nur für ihre Petition werben, sondern auch mit Informationen über das Thema „Luftfilter“ aufklären - so etwa mit Antworten auf FAQs oder mit einer Linksammlung zu weiterführenden Studien.



Kompakte Infos über die Initiative #ProtectTheKids und ihre Petition für HEPA-#LuftfilterJETZT in allen Schulen und Kitas sind in unserem Flyer zusammengefasst. Er steht für die Weiterverbreitung allen Interessent:innen zur freien Verfügung.



STEFAN HEMLER, STUDIENRAT IN MÜNCHEN UND PRESSESPRECHER DER INITIATIVE #ProtectTheKids:



„Nicht nur Eltern, sondern der Großteil der Bevölkerung wünscht sich mehr Pandemiesicherheit in Schulen und Kitas. Wieso übergehen dann unsere Politiker diesen Wunsch selbst kurz vor der Bundestagswahl und schieben das Thema „Luftfilter“ auch im zweiten Sommer der Pandemie immer noch auf die lange Bank?“